

Zum Auftakt wählten viele Mountainbiker die harte Tour

Neue Arena Ortenau mit ausgiebigem Strecken-Test eröffnet

Kappelrodeck/Sasbachwalden. Der Startschuss für die Mountainbike-Arena Ortenau erfolgte am Sonntag in Kappelrodeck mit einer Sternfahrt in Richtung des Zielortes Sasbachwalden, denn zugleich machten sich Radler von Bühlertal aus auf den Weg. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen und die Protagonisten der Planung versammelten sich, um weit über 100 Radler auf die neue Strecke zu schicken. Die 30 Kilometer lange „Sportler-Tour“ nach Sasbachwalden wurde in rund zwei Stunden bewältigt.

Die Mountainbike-Arena besteht aus 20 Touren mit einer Gesamtlänge von rund 500 Kilometern. Als Ausgangspunkt dienen die zehn beteiligten Gemeinden (Achern, Bühl, Bühlertal, Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen, Ottersweier, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach) für die jeweils zwei Routen.

ausgearbeitet wurden. Dabei reicht der Schwierigkeitsgrad von einer eher gemütlichen Fahrt durch die Täler und Weinberge bis hin zum knackigen und kräftezehrenden Aufstieg zur Hornisgrinde.

Bürgermeister Klaus-Peter Mungenast, der die Zusammenarbeit den Gemeinden für das Projekt koordinierte, begrüßte die am Kappelrodecker Bahnhof versammelten Radfahrer. Die Mountainbike-Arena soll den Tourismus stärken helfen und den einheimischen Radlern eine zusätzliche Attraktion bieten, erklärte Mungenast auch im Namen seiner Kollegen. In der Streckenführung sind die attraktiven Anlaufpunkte aus Gastronomie und Weinwirtschaft integriert, um neben den Freizeit- und Ausdauersportlern, auch die ausgesprochenen „Genussradler“ anzusprechen. Karl-Heinz Dunker Geschäftsführer vom Naturpark Schwarzwald

Mitte/Nord freute sich in seiner Ansprache über das Gelingen des Vorhabens am Westhang der Hornisgrinde, ein attraktives Mountainbike-Netz zu schaffen. Das bundesweit größte und beliebteste Mountainbike-Angebot des Naturparks verfüge jetzt über ein 5 000 Kilometer langes Wegenetz in 60 Gemeinden.

Im Internet sind – wie alle ausgewiesenen Biker-Touren – auch die Strecken der neuen Arena unter www.naturparkschwarzwald.de zu finden. Unter den Klängen der Trachtenkapelle gingen die bestens ausgerüsteten Biker pünktlich an den Start. Ein Gongschlag gab das Zeichen zur Abfahrt.

Über 80 Prozent der Teilnehmer an der Eröffnungsfahrt wählten die anspruchsvolle Sportler-Tour. Beim Anstieg nach Seebach hieß es in der Tat die Zähne zusammenzubeißen. Trotz hochmoderner Fahrradtechnik ist diese Stre-

cke – vor allem für die älteren Teilnehmer – kein reines Zuckerschlecken. Belohnt wurde die Expedition jedoch mit einem herrlichen Sonnenbad oberhalb von Ottenhöfen, während den unteren Achertälern noch immer das Grau der Wolken die Sicht vernebelte.

Auf der über Breitenbrunnen, zur Glashütte Lauf und dem Hohrith nach Sasbachwalden führenden Strecke wurde auch auf Nachzügler Rücksicht genommen. Regelmäßig verweilte die Führungsgruppe an besonders schönen Aussichtspunkten, bis der Rest des Feldes aufschließen konnte.

Das am Ziel vor dem Kurhaus Alde Gott gebotene gastronomische Angebot stieß auf große Nachfrage. Sechs Restaurants, vier Winzergenossenschaften und zwei Radsportgeschäfte stifteten attraktive Preise. Die Verlosung hielt die Versammlung weiter in Atem, während am Rande eifrig über die Strecken der Mountain-



NOCH NICHTS FÜR KLEINE STRAMPLER war die Eröffnungsfahrt zur Mountainbike-Arena von Kappelrodeck nach Sasbachwalden. Die Großen traten hingegen persönlich in die Pedale – wahlweise auf einer leichten oder anspruchsvollen Tour in Richtung Zielort. Foto: Busam

Für strapaziöse Steigungen mit schönen Aussichten entschädigt

bike-Arena diskutiert wurde. Die Bürgermeister Valentin Doll und Klaus-Peter Mungenast fanden sich ebenfalls vor dem Kurhaus ein, ließen sich von der Ausfahrt erzählen und bewunderten die auf den Handy-Displays vorge-

führten, fotografisch verewigten Radtour-Impressionen.

Michael Loritz etwa, der durchtrainierte Ortenauer Kreisdezentern für Ordnung, Gesundheit und Verbraucherschutz, radelte selbst mit

und schwärmte danach: „Die tolle Strecke hat uns allen wirklich Spaß gemacht.“ Die Kartensammlung zur neuen Mountainbike-Arena Ortenau sind auch im Buchhandel erhältlich. Wolfgang Winter

„Es gibt Oasen in den Wüsten des Lebens“

Erlenbader Gespräche: Christliche Schriftstellerin Andrea Schwarz sprach über Kraftquellen

Sasbach-Obersasbach (sp). „Es gibt Oasen in den Wüsten des Lebens.“ Diese positive und hoffnungsvolle Feststellung stand am Anfang eines besonderen Abends mit Andrea Schwarz, die bislang über 30 Bücher veröffentlichte, zu-

ginn einen kritisch-konstruktiven „Oasen-Tipp“ gab, passt zu der engagierten Christin. So gebe es Leute, die nach dem Motto „wer Christ sein will muss leiden“ an der Oase vorbei ziehen. Andere würden sich gemütlich da-

dass Christus „der Weg, die Wahrheit und das Leben ist“ und zu einem lebendigen Gehen in der Wahrheit einlade. Dies setze jedoch voraus, dass Menschen Gott als „Kraftquelle“ auch Zeit und Raum nehmen müssen, um

„Kelterhausparty“ bietet Tanzgelegenheit

Kappelrodeck-Waldulm (red). Am kommenden Samstag, 26. April, findet bei der Winzergenossenschaft Waldulm im Rahmen des Weinerlebniswochenendes die traditio-

„Aufgelegt“ werden an diesem Abend Tanz- und Partymusik für zwei Generationen, etwa Disco-Fox, Schlager, aktuelle Charthits, Walzer, Tango und Rock 'n' Roll – jeweils in angenehmer Lautstärke.

Die Waldulmer Schlagersängerin Sandra Knapp alias „Sandra Diano“ ist mit einigen Live-Auftritten ebenfalls mit von der Partie.